Aero Club Junioren mit Rundensieg in der U 25 Liga

2018-06-13 12:07 von Boris Blum

Schnelle Flüge trotz Unwetterwarnungen

Skeptische Blicke der Lichtenfelser Liga Piloten am vergangenen Samstagmorgen beim Aufbauen der Flugzeuge. In Richtung der Mittelgebirge entwickelten sich schon ungewöhnlich früh am Tag mächtige Gewittertürme. In den Fußgängerwetterberichten wurde für Nordbayern für den frühen Nachmittag eine Unwetterwarnung herausgegeben. Im Lichtenfelser Lager wissen aber auch alle, dass keine Runde verschlafen werden darf, um dran zu bleiben, auch wenn das Segelflugwetter einmal nicht so mitspielt.

Wegen der undurchsichtigen Wetterlage ging man deshalb so wie die erste Thermik einsetzte an den Start, um vielleicht noch ein kleines Wetterfenster von zweieinhalb bis drei Stunden zwischen den Gewitterzellen für schnelle Flüge und eine Mindestwertung für die Liga nutzen zu können. Letztlich hat das Wetter mit ein wenig Glück gerade so durchgehalten. Am frühen Nachmittag stand die Gewitterwand mit seiner Böenwalze bereits direkt über dem Herberg und zwang die Piloten zu einer schnellen Sicherheitslandung am Lichtenfelser Flugplatz.

Eine gültige Wertung hatte das Team des Aero Club zu diesem Zeitpunkt glücklicherweise schon eingeflogen. Am Ende der Runde 8 war man im Lichtenfelser Lager über das Ergebnis mehr als überrascht. Die U 25 Junioren haben einen ungefährdeten Rundensieg erreicht und schließen mit Gesamtrang 2 bis auf vier Punkte auf das führende Segelflugzentrum Königsdorf auf. Die 1. Ligamannschaft erreichte hinter den Nordmannschaften aus Celle und Burgdorf Rundenplatz 3 und arbeitet sich damit bis auf sechs Punkte an die führende Mannschaft vom LSR Aalen heran. Der Nachbarverein aus Bayreuth liegt nun mit nur noch vier Punkten Vorsprung sogar in Schlagweite.

_ Das U 25 Team des Aero Club mit den Vereinsflugzeugen am Start

Zu den Rundenleistungen der einzelnen Piloten. In der Wetterlücke zwischen den Gewittern wurden im Gebiet von der Saaletalsperre bis zum Ellertshäuser See nördlich von Schweinfurt von den Lichtenfelser Piloten Strecken zwischen 250 bis 300 km geflogen und folgende Schnittsgeschwindigkeiten erreicht. Jan Kretzschmar 120,82 km/h, Philipp Lauer 118,22 km/h und Gerd Peter Lauer 109,74 km/h, alle drei flogen jeweils auf einer LS 8. Patric Rießner auf der Vereins LS 4b (106,42 km/h) und Dominik Biesenecker auf der Vereins LS 7wl (102,12 km/h) vervollständigten zusammen mit Philipp Lauer das Team für die U 25 Wertung.

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.